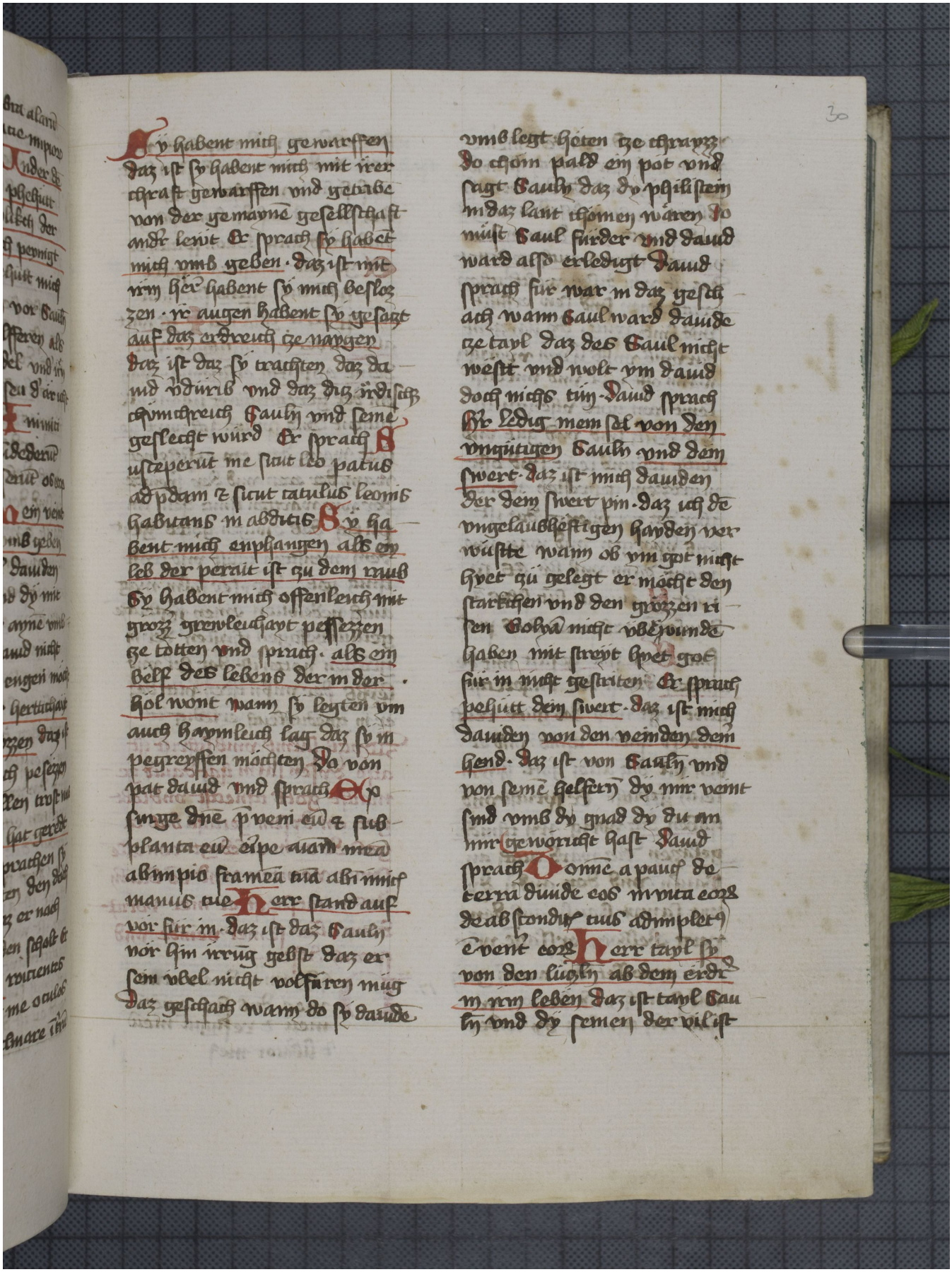
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



Sy habent mich gewarffen
daz ist sy habent mich mit irer
chraft gewarffen vnd getribe
von der gemayne gesellschaft
andr lewt Er sprach sy habet
mich vmb geben · daz ist mit
irn her habent sy mich beslos
zen · ir augen habent sy gesazt
auf daz erdreich ze naygen
daz ist daz sy trachten daz da
uid vdirib vnd daz diz irdisch
chvnichreich Saulh vnd seine
geslecht wird Er sprach S
usteperunt me sicut leo patus
ad pdam t sicut catulus leonis
habitans in abdicis S y ha
bent mich enphangen als ein
leb der perait ist zu dem raub
Sy habent mich offenleich mit
grozz grewleichayt pessezzen
ze totten vnd sprach · als ein
belf des lebens der in der
hol wont wann sy leyten vm
auch haymleich lag daz sy m
pegreyffen möchten Do von
pat dauid vnd sprach O p
sunge dne p vem eu t sub
planta eu eripe anam meam
abimpio framea tua abi mnis
manus tue h err stand auf
vor fur in · daz ist daz Saulh
vor him irrug gebst daz er
sein vbel nicht volfuren mug
daz geschach wann do sy dauide
vmb legt hoten ze thruwz
do chom pald ein pot vnd
sagt Saulh daz do philisten
in daz lant chomen waren do
must Saul furder vnd dauid
ward also erledigt Dauid
sprach fur war in daz gesch
ach wann Saul ward dauide
ze tayl daz des Saul nicht
west vnd wolt vm dauid
doch nichts tun · Dauid sprach
Her ledig mein sel von den
vngütigen Saulh vnd dem
swert · daz ist mich dauiden
der dem swert pin · daz ich de
vngelaubhaftigen hayden ver
wüste wann ob vm got nicht
hvet zu gelegt er möcht den
starchen vnd den grozzen ri
ten Golia nicht vberwunde
haben mit streyt hvet got
fur in nicht gestriten Er sprach
pehütt dein swert · daz ist mich
dauiden von den veinden dem
hend · daz ist von Saulh vnd
von seine helfern dy mir vent
sind vmb dy gnad dy du m
mir gewortzt hast Dauid
sprach O omne a pauc de
terra diuide eos in vita eorz
de abstondir tuis adimpleri
e vent eorz h err tayl sy
von den lüten ab dem erdr
in irn leben daz ist tayl Sau
lh vnd dy seinen der vil ist